

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 01/2015

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

24. Jahrgang/14. Januar 2015

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. Juli 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Sprachanforderungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Module des Studiums
- § 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Sprachanforderungen

Der Nachweis von Sprachkenntnissen erfolgt durch die Vorlage entsprechender Zertifikate oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstufungstest, der für alle angebotenen Sprachen zu Beginn jedes Wintersemesters durchgeführt wird.

Studierende mit herkunftssprachlichem Hintergrund haben die Möglichkeit, in den sprachpraktischen Modulen alternative Studienleistungen zu

erbringen. Zu den alternativen Leistungen ist ein Learning Agreement abzuschließen.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Der Studiengang zielt neben dem Erwerb von Sprach- und Regionalkenntnissen auf die forschungsbasierte Vermittlung von spezialisiertem Wissen im Bereich der Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas. Entscheidende Bestandteile des Studiengangs sind das Erlernen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Fähigkeit einer methodisch reflektierten Beurteilung der Studienobjekte und deren Übertragung auf aktuelle Fragestellungen.

(2) Der Studiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas ist interdisziplinär, interkulturell und komparatistisch ausgerichtet. Er vermittelt regional ausdifferenzierte kultur- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen. Er orientiert sich an einem weit gefassten Kulturbegriff, der Prozesse der Aushandlung, Überlieferung, Darstellung und Übersetzung kulturellen Wissens im mittel- und osteuropäischen Kontext umfasst. Er zielt auf die vertiefende Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte, Kultur- und Literaturtheorie, darunter Philologie, Poetik und Ästhetik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte und künstlerische Artefakte zu interpretieren und in einen historischen wie aktuellen Kontext einzuordnen. Sie lernen Forschungsparadigmata zu diskutieren und produktiv am Material zu testen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, mediale Spezifika (Literatur, Film, Theater, Graphic Novel, Performance) in ihrer intermedialen Wechselwirkung zu analysieren.

(3) Der Studiengang hat eine doppelte regionale Ausrichtung. Er geht von offenen pluralen Räumen aus, die historisch durch eine ethnische, sprachliche und konfessionelle Vielfalt gekennzeichnet sind. Ihre Spezifik lässt sich nur relational untersuchen und vermitteln, d.h. in historischer Perspektive und mit Blick auf gegenwärtige Transformationsprozesse.

(4) Der Studiengang wird in zwei Ausrichtungen angeboten: *Kulturen und Literaturen Mitteleuropas* und *Kulturen und Literaturen Osteuropas*. Für die Ausrichtung *Mitteleuropa* kommen als Schwerpunktsetzung, d.h. 1. Sprache, folgende Sprachen in Frage: Polnisch, Tschechisch/Slowakisch, Ungarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch. Die

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 22. Oktober 2014 bestätigt.

2. Sprache ist aus dem Studienangebot frei wählbar. Russisch kann als 2. Sprache gewählt werden.

Die Ausrichtung *Mittleuropa* geht von einem bis heute andauernden Pluralismus der Region aus, der sich auf jahrhundertelange inner- wie überregionale Kulturkontakte gründet, aus denen in Krisen- und Umbruchszeiten auch Konflikte erwachsen. Das umfasst nicht zuletzt die Bedeutung der deutschen Kultur in der Region – sowohl historisch als auch aktuell.

Die Ausrichtung *Osteuropa* bezieht sich im Kern auf das Studium der ostslawischen Kulturen (d. h. der russischen, ukrainischen, weißrussischen). Als 1. Sprache ist Russisch zu wählen. Die 2. Sprache kann aus dem Studienangebot frei gewählt werden. Ausgegangen wird etwa von der pluralen Topographie der Grenzregionen zwischen Mittel- und Osteuropa, zwischen Europa und Asien, des Kaukasus oder Sibiriens. Die Ausrichtung beinhaltet zudem das Studium der Beziehungen der *slavia orthodoxa* zur *slavia latina*.

Neben der kontrastiven Ausrichtung – *Mittleuropa* und *Osteuropa* – wird das vergleichende Studium der einzelnen Kulturen und Literaturen angeboten und gefördert. Der Studiengang bietet neben dem modularisierten Aufbau auch individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Dazu gehört eine mögliche Vertiefung philologischer, kulturwissenschaftlicher, theoretischer und/oder medienwissenschaftlicher Kenntnisse.

Für alle Studierenden besteht darüber hinaus die Möglichkeit, je nach Angebot eine weitere mittel- bzw. osteuropäische Sprache neben den oben genannten Kernsprachen des Studiengangs zu erlernen (z. B. das Georgische, das Rumänische, das Jiddische).

(5) Die Studierenden erwerben über ihre sprachliche Schwerpunktsetzung Kenntnisse der jeweiligen mittel- und osteuropäischen Kulturen und Literaturen. Ein weiterer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Wahl zusätzlicher Veranstaltungen außerhalb des Instituts für Slawistik, die einen Bezug zu Mittel- und Osteuropa haben. Hierzu sind Veranstaltungen aus anderen Disziplinen zu absolvieren (z. B. Geschichte, Religionsgeschichte, Ethnologie, Kunst- und Bildgeschichte, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Kulturwissenschaftliche Sprachwissenschaft).

(6) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung sowie im deutschsprachigen wie internationalen Literatur- und Kulturbetrieb (z. B. Medien, Verlagswesen, Literaturarchive, Museen, Kulturmanagement, internationale Organisationen, Stiftungen, Fortbildungsbereich).

§ 5 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Basisseminar (BSE) und Betreutes Selbststudium (BSST).

(2) Das Basisseminar führt in Grundlagen und Methoden des Faches ein.

(3) Im Betreuten Selbststudium erarbeiten und präsentieren die Studierenden nach Absprache und unter Anleitung durch die Lehrenden ein Projekt.

§ 6 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (100 LP)

Modul 1:	Kultur- und Literaturtheorie	10 LP
Modul 2:	Kultur-, Literatur- und/oder Sprachgeschichte	10 LP
Modul 3:	Sprachpraxis C1 (1. Sprache)	8 LP
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.		
Modul 4a:	Sprachpraxis I A1 (2. Sprache)	6 LP
Modul 4b:	Sprachpraxis I A2+ (2. Sprache)	6 LP
Zwischen den Modulen 5a und 5b muss gewählt werden.		
Modul 5a:	Sprachpraxis II A2 (2. Sprache)	6 LP
Modul 5b:	Sprachpraxis II B1 (2. Sprache)	6 LP
Modul 6:	Poetische Kulturen	10 LP
Modul 7:	Interdisziplinäre Perspektiven	10 LP
Modul 8:	Literatur und Medien	10 LP
Modul 9:	Masterarbeit	30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Aus den Modulen 10 bis 12 ist ein Modul zu wählen.

- Modul 10:** Kontexte (Vertiefung):
Poetische Kulturen
10 LP
- Modul 11:** Interdisziplinäre Perspektiven
(Vertiefung)
10 LP
- Modul 12:** Forschung und Praxis
10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

- Modul 13:** Kultur- und Literaturtheorie in
Mittel- und Osteuropa
10 LP

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul 1: Kultur- und Literaturtheorie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden überblicken sprachübergreifend wichtige Theoriefelder und Ansätze der Kultur- und Literaturwissenschaften. Sie verstehen entsprechende Theorieentwicklungen in ihrer Korrespondenz und Interaktion. Sie haben Einblick in die Theoriegeschichte gewonnen und Kenntnisse spezifischer theoretisch-methodischer Entwicklungen in den mittel- und osteuropäischen Wissenschaftskulturen und -traditionen erarbeitet. Sie haben sich grundlegendes Wissen über ausgewählte Fragestellungen und Arbeitstechniken der Cultural und Identity Studies, der Diskursanalyse, (Kultur-)Semiotik sowie über kulturtheoretische Bezüge der Poetik, Rhetorik und Ästhetik angeeignet. Sie sind im Stande, ausgewählte aktuelle wie wissenschaftshistorisch relevante kultur- und literaturwissenschaftliche Forschungsparadigmata zu diskutieren und produktiv zu testen.</p> <p>Es sind zwei der drei Veranstaltungsformen zu wählen. Der Besuch des Basisseminars ist Pflicht.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basisseminar (BSE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	<ul style="list-style-type: none"> I. Mapping: „Osteuropa“, „Mitteleuropa“, „Zentraleuropa“, „Balkan“; II. Einheitskonzepte: Slawen und Nationalisierungen; III. Migrationsbewegungen; IV. Sprachliche Besonderheiten; V. Religiöse Prägungen: Slavia orthodoxa – Slavia latina – Slavia islamica; VI. Mediale Spezifika (Ikonoklasmus, Samizdat); VII. Das neue (Ost-Mittel-)Europa; VIII. Ost-West-Theorietransfer
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	<p>Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts;</p> <p>Kultur- und literaturtheoretische Schwerpunkte der Mittel- und Osteuropaforschung;</p> <p>Theorietransfer;</p> <p>Kultur- und Literaturtheorieentwicklungen in Mittel- und Osteuropa (u. a. Formalismus, Kultursemiotik, Geopoetik);</p> <p>Kulturtheoretische Bezüge von Poetik, Rhetorik, Ästhetik, Sprachphilosophie, Hermeneutik, Dekonstruktion, Medientheorie u. a.</p>
Vorlesung (VL)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Betreutes Selbststudium 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), betreutes Selbststudium (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 1 LP	<p>Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts;</p> <p>Kultur- und literaturtheoretische Schwerpunkte der Mittel- und Osteuropaforschung;</p> <p>Theorietransfer;</p> <p>Kultur- und Literaturtheorieentwicklungen in Mittel- und Osteuropa (u. a. Formalismus, Kultursemiotik, Geopoetik);</p> <p>Kulturtheoretische Bezüge von Poetik, Rhetorik, Ästhetik, Sprachphilosophie, Hermeneutik, Dekonstruktion, Medientheorie u. a.</p>

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Kultur-, Literatur- und/oder Sprachgeschichte		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse von mindestens zwei Kultur-, Literatur- und/oder Sprachgeschichten der mittel- und/oder osteuropäischen Region. Sie überblicken theoretisch-methodische Fragestellungen der aktuellen und wissenschaftshistorisch relevanten Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichtsschreibung. Sie können spezifische Kultur-, Literatur- und Sprachphänomene entsprechend einordnen. Sie prüfen in kritischer methodologischer Reflexion die Produktivität aktueller kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlicher Zugänge. Sie sind in der Lage, kulturelle Texte und Artefakte aus Mittel- und/oder Osteuropa in synchroner und diachroner Perspektive zu kontextualisieren. Sie können dynamische Prozesse des trans-, inter- und intrakulturellen Transfers ebenso erfassen wie Literatur- und Sprachkontakte west-, mittel- und osteuropäischer Kulturen in vergleichender Perspektive einordnen.</p> <p>Zu belegen ist ein Seminar (4 LP) und eine oder zwei Veranstaltung/en im Umfang von weiteren 4 LP.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Länderspezifische Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichten Mittel- und Osteuropas; Kultur-, literatur- und sprachhistorisch ausgerichtete Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken des kulturellen und literarischen Transfers
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Länderspezifische Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichten Mittel- und Osteuropas; Kultur-, literatur- und sprachhistorisch ausgerichtete Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken des kulturellen und literarischen Transfers
Vorlesung (VL)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Betreutes Selbststudium 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), betreutes Selbststudium (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Länderspezifische Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichten Mittel- und Osteuropas; Kultur-, literatur- und sprachhistorisch ausgerichtete Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken des kulturellen und literarischen Transfers

Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Länderspezifische Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichten Mittel- und Osteuropas; Kultur-, literatur- und sprachhistorisch ausgerichtete Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken des kulturellen und literarischen Transfers
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Länderspezifische Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichten Mittel- und Osteuropas; Kultur-, literatur- und sprachhistorisch ausgerichtete Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken des kulturellen und literarischen Transfers
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Sprachpraxis C1 (1. Sprache)		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in der Fremdsprache komplexe Sachverhalte aus ihrem Fachgebiet klar und strukturiert darstellen; - können Standpunkte ausführlich und überzeugend darlegen und adressatenbezogen formulieren; - haben die Fähigkeit, in längeren authentischen, auch wissenschaftlichen Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen und wesentliche Detailinformationen zu verstehen, ggf. unter Nutzung von Hilfsmitteln; - entwickeln darüber hinaus überfachliche methodische und soziale Kompetenzen, wie Präsentieren, mediengestütztes Recherchieren, Team- und Organisationsfähigkeit. <p>Zu belegen sind drei Übungen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Fachsprachliche Kommunikation Rezeption ausgewählter (linguistischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher) Fachtexte im fachwissenschaftlichen Diskurs; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen im rationellen und strategischen Lesen, im Verfassen und Präsentieren von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Medienbasierter Kurs Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema, Erstellung einer mediengestützten Präsentation in der gewählten Sprache, begleitende Reflexion des Arbeitsprozesses (Formulierung von Forschungsfragen, Zeitmanagement, Sammeln und Interpretation von Daten und Informationen, Darstellungsformen etc.)
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Kulturspezifischer Diskussionskurs Interpretation und Diskussion kulturspezifischer Phänomene und ihrer textuellen Ausdrucksformen, Rekonstruktion zentraler, für die Zielkultur konstitutiver und identitätsbildender Diskurse und Debatten

Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Übersetzen Professionelles Übersetzen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Fachtexte unter Berücksichtigung der durch kulturell unterschiedliche Wissens- und Verstehensvoraussetzungen bedingt notwendigen kultur-/zielrezipientenspezifischen sowie sprachenpaarspezifischen und auftragsspezifischen Transformationen; dabei besondere Sensibilisierung für kulturell unterschiedliche Wissenschaftsstile; Befähigung zur zielgerichteten und kritischen Recherche und zum effizienten Umgang mit konventionellen und Online-Hilfsmitteln; Übersetzungskritik anhand veröffentlichter (vorwiegend literarischer) Übersetzungen
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Multimediale Präsentation (ca. 30 Minuten) mit Diskussion (ca. 15 Minuten) eines in den Übungen bearbeiteten Fachthemas
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4a: Sprachpraxis I A1 (2. Sprache)		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul ermöglicht Studierenden ohne Sprachkenntnisse den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in der gewählten Sprache. Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern; - verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird; - verstehen einfache Sätze z.B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten; - können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben; - verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster; - verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	6 SWS 150 Stunden: 70 Stunden Präsenzzeit, 80 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme (3 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 1,5 LP	Komplekurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4b: Sprachpraxis I A2+ (2. Sprache)		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Erweiterung der bestehenden Grundkenntnisse und -fähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache; Erwerb bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten; - verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird; - verstehen einfache schriftliche Texte beschreibenden Inhalts; - verfassen einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters; - beherrschen einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige sprachliche Strukturen und Ausdrucksmittel zur Bewältigung von vertrauten Alltagssituationen; - kennen sprachlich relevante kulturelle Konventionen. <p>Studierende mit herkunftssprachlichem Hintergrund, die ein sehr hohes Kompetenzniveau in relevanten Bereichen der Studiengangssprache nachweisen können, haben die Möglichkeit, alternative Studienleistungen zu erbringen. Dazu ist ein Learning Agreement abzuschließen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Übung (UE)	1 SWS 30 Stunden: 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Phonetik Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5a: Sprachpraxis II A2 (2. Sprache)		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in der gewählten Sprache. Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen; - verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v. a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird; - verstehen kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden; - können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben; - verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse; - verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4a/Sprachniveau A1 des GERS</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	<p>6 SWS</p> <p>150 Stunden:</p> <p>70 Stunden Präsenzzeit, 80 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 1,5 LP</p>	<p>Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.</p>
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5b: Sprachpraxis II B1 (2. Sprache)		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Erweiterung der für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz und der Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel zum Äußern von Vermutungen und Ratschlägen, zur Beteiligung an Diskussionen in vertrauten Situationen sowie zum Darlegen von Plänen und Vorhaben; - verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen zu vertrauten Themen, wenn klare Standardsprache verwendet wird; - verstehen Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen; - verfassen einfache zusammenhängende Texte v. a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten oder persönlich interessierenden Themen; - verfügen über einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige Strukturen und Ausdrucksmittel, um sich zu persönlich relevanten Themen zu äußern und eigene Standpunkte ausdrücken zu können; - verstehen kulturelle Konventionen des betreffenden Sprachraums und sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Missverständnisse zu erkennen. <p>Studierende mit herkunftssprachlichem Hintergrund, die ein sehr hohes Kompetenzniveau in relevanten Bereichen der Studiengangssprache nachweisen können, haben die Möglichkeit, alternative Studienleistungen zu erbringen. Dazu ist ein Learning Agreement abzuschließen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4b/ Sprachniveau A2+ des GERS</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 im Umfang von 1,5 LP</p>	<p>Kommunikationskurs II</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen</p>
Übung (UE)	<p>2 SWS</p> <p>60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie spezielle Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Praktische Grammatik II</p> <p>Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)</p>
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Poetische Kulturen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre in Modul 1 und 2 erworbenen Kenntnisse der allgemeinen literatur- und kulturwissenschaftlichen Zugänge zur Region Mittel- und Osteuropa anhand ausgewählter Themenkomplexe und Einzelanalysen. Sie können ästhetische Phänomene als kulturelle Hervorbringungen in ihrer (historischen und aktuellen) Wechselwirkung mit philosophischen, religiösen, politischen, naturwissenschaftlichen sowie metakulturellen und metaliterarischen Diskursen verschiedener Epochen analysieren, einordnen und ihre Ergebnisse wissenschaftlich präsentieren. Sie sind in der Lage, selbstständig Fragestellungen an das Material zu erarbeiten.</p> <p>Es sind zwei der drei Veranstaltungsformen zu wählen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (u. a. Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (u. a. Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Vorlesung (VL)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Betreutes Selbststudium 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), betreutes Selbststudium (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (u. a. Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Interdisziplinäre Perspektiven		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ergänzt das Studium durch frei wählbare Veranstaltungen mit mittel- und osteuropäischem Themenbereich bzw. Fokus aus dem Angebot der folgenden Fächer: Geschichte, Europäische Ethnologie, Kunst- und Bildgeschichte, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Gender Studies, Kulturwissenschaftliche Sprachwissenschaft. Die Studierenden haben Einblick in die Mittel- und Osteuropaforschung in der/den gewählten Disziplin(en) gewonnen. Sie verfügen über disziplinär spezifische Grundkenntnisse einer oder mehrerer weiterer mittel- und osteuropäischer Kultur(en). Sie haben eine disziplinäre Orientierung gewonnen. Es sind zwei der drei Veranstaltungsformen zu wählen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Kulturwissenschaftliche Mittel- und Osteuropaforschung der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Mediengeschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik)
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Kulturwissenschaftliche Mittel- und Osteuropaforschung der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Mediengeschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik)
Vorlesung (VL)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Betreutes Selbststudium 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), betreutes Selbststudium (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Kulturwissenschaftliche Mittel- und Osteuropaforschung der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Mediengeschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Literatur und Medien		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern ihre erworbenen Kenntnisse der kultur- und literaturwissenschaftlichen Zugänge zur Region Mittel- und Osteuropa um den Schwerpunkt der Medienanalyse. Sie haben gelernt, mediale Spezifika in ihrer intermedialen Wechselwirkung zu erkennen und zu analysieren. Sie kennen historische und aktuelle Theorien der Medialität von Literatur (Schrift, Schriftlichkeit, Schreibprozessforschung) und sind mit der Medienarchäologie Mittel- und Osteuropas vertraut. Sie haben sich mit künstlerischen Praktiken der Inter- und Transmedialität sowie des Medienwechsels befasst und diese an konkreten Beispielen erörtert.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Film; Comic/Graphic Novel; Photographie; Theater, Performance und Theatralität; Intermedialität; Bildtheorie und Visual Culture; Urban Studies; Protestkultur; Medienanalysen und Mediengeschichte; Literatur und Neue bzw. Digitale Medien u. a.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Film; Comic/Graphic Novel; Photographie; Theater, Performance und Theatralität; Intermedialität; Bildtheorie und Visual Culture; Urban Studies; Protestkultur; Medienanalysen und Mediengeschichte; Literatur und Neue bzw. Digitale Medien u. a.
Vorlesung (VL)	2 SWS 30 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Film; Comic/Graphic Novel; Photographie; Theater, Performance und Theatralität; Intermedialität; Bildtheorie und Visual Culture; Urban Studies; Protestkultur; Medienanalysen und Mediengeschichte; Literatur und Neue bzw. Digitale Medien u. a.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Essay (ca. 6 Seiten/ 15.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erarbeiten mit der Masterarbeit ein wissenschaftliches Projekt mit forschungsrelevanter literatur- und/oder kulturwissenschaftlicher Fragestellung, das einen spezifischen Mittel- und/oder Osteuropabezug aufweist. Sie weisen durch die analytische Bearbeitung des Themas und dessen schriftliche Darstellung ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Fachgebiet des Masterstudiengangs nach. Das Thema der Masterarbeit kann dem gesamten Spektrum der fachwissenschaftlichen Anteile des Studiengangs entnommen werden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP			
Modulabschlussprüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen)
Dauer	zwanzig Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul 10: Kontexte (Vertiefung): Poetische Kulturen			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden vertiefen ihre in Modul 1, 2 und 6 erworbenen Kenntnisse der allgemeinen literatur- und kulturwissenschaftlichen Zugänge zur Region Mittel- und Osteuropa anhand ausgewählter Themenkomplexe und Einzelanalysen. Sie können ästhetische Phänomene als kulturelle Hervorbringungen in ihrer (historischen und aktuellen) Wechselwirkung mit philosophischen, religiösen, politischen, naturwissenschaftlichen sowie metakulturellen und metaliterarischen Diskursen verschiedener Epochen analysieren, einordnen und ihre Ergebnisse wissenschaftlich präsentieren. Sie können ihre in Modul 6 erworbenen Fähigkeiten in Wort und Schrift praktisch anwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Vorlesung (VL)	2 SWS 30 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer)
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Essay (ca. 6 Seiten/ 15.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Interdisziplinäre Perspektiven (Vertiefung)		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ergänzt das Studium durch frei wählbare Veranstaltungen mit mittel- und osteuropäischem Themenbereich bzw. Fokus aus dem Angebot der folgenden Fächer: Geschichte, Europäische Ethnologie, Kunst- und Bildgeschichte, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft oder Kulturwissenschaftliche Sprachwissenschaft. Durch ihre Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der genannten Fächer erwerben die Studierenden methodische Grundkenntnisse der jeweiligen Disziplin, besitzen einen Überblick über disziplinspezifische kulturwissenschaftliche Perspektiven und Ansätze und können diese analytisch anwenden. Es besteht auch die Möglichkeit, den mittel- und osteuropäischen Schwerpunkt des Studiums auszubauen und zu vertiefen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Kulturwissenschaftliche Themenfelder der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft und Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Medien-geschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik); Probleme und Fragen einer geokulturell differenzierenden Perspektive
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Kulturwissenschaftliche Themenfelder der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft und Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Medien-geschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik); Probleme und Fragen einer geokulturell differenzierenden Perspektive
Vorlesung (VL)	2 SWS 30 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Kulturwissenschaftliche Themenfelder der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Europäischen Ethnologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft und Kulturwissenschaftlichen Sprachwissenschaft (u. a. Kulturgeschichte, Bildgeschichte, Kulturpraktiken, Medien-geschichte, Wissensgeschichte, Soziolinguistik); Probleme und Fragen einer geokulturell differenzierenden Perspektive
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Essay (ca. 6 Seiten/ 15.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Forschung und Praxis		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten in Forschung und Praxis erprobt. Sie können kultur- und literaturwissenschaftliche Forschungsprojekte entwickeln und verfügen über erste Voraussetzungen für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation. Sie haben praxisrelevante Kommunikations-, Präsentations- und Schreibtechniken vertieft. Sie haben sich im Ansatz und nach Angebot Berufsfelder wie Kulturjournalismus, Literaturkritik, Creative Writing, literarisches und wissenschaftliches Übersetzen erschlossen. Es sind zwei der vier Veranstaltungsformen zu wählen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Regionalspezifische Fragen des Kulturjournalismus; Praktische Einübung von Techniken der Literaturkritik; Probleme des literarischen und wissenschaftlichen Übersetzens; Creative Writing
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Regionalspezifische Fragen des Kulturjournalismus; Praktische Einübung von Techniken der Literaturkritik; Probleme des literarischen und wissenschaftlichen Übersetzens; Creative Writing
Kolloquium (KO)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Entwicklung, Vorstellung und Präsentation eines Forschungsprojekts; Bearbeitung theoretischer Zugänge; Vertiefung wissenschaftlicher Präsentationstechniken
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Praxisnahes Forschungsprojekt

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung: Projektpräsentation (ca. 30 Minuten) oder Essay (ca. 10 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 13: Kultur- und Literaturtheorie in Mittel- und Osteuropa		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden überblicken kulturübergreifend wichtige Theoriefelder und Ansätze der Kultur- und Literaturwissenschaften. Sie verstehen entsprechende Theorieentwicklungen in ihrer Korrespondenz und Interaktion. Sie haben Einblick in die Theoriegeschichte gewonnen und Kenntnisse spezifischer theoretisch-methodischer Entwicklungen in den mittel- und osteuropäischen Wissenschaftskulturen und -traditionen erarbeitet. Sie haben sich grundlegendes Wissen über ausgewählte Fragestellungen und Arbeitstechniken der Cultural and Identity Studies, der Diskursanalyse, (Kultur-)Semiotik sowie über kulturtheoretische Bezüge der Poetik, Rhetorik und Ästhetik angeeignet.</p> <p>Die Veranstaltungsformen sind frei wählbar. Der Besuch des Basisseminars ist Pflicht.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basisseminar (BSE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	I. Mapping: „Osteuropa“, „Mitteleuropa“, „Zentraleuropa“, „Balkan“; II. Einheitskonzepte: Slawen und Nationalisierungen; III. Migrationsbewegungen; IV. Sprachliche Besonderheiten; V. Religiöse Prägungen: Slavia orthodoxa – Slavia latina – Slavia islamica; VI. Mediale Spezifika (Ikonoklasmus, Samizdat); VII. Das neue (Ost-Mittel-)Europa; VIII. Ost-West-Theorietransfer
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts; Kultur- und literaturtheoretische Schwerpunkte der Mittel- und Osteuropaforschung; Theorietransfer; Kultur- und Literaturtheorieentwicklungen in Mittel- und Osteuropa (u.a. Formalismus, Kultursemiotik, Geopoetik); Kulturtheoretische Bezüge von Poetik, Rhetorik, Ästhetik, Sprachphilosophie, Hermeneutik, Dekonstruktion, Medientheorie u. a.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts; Kultur- und literaturtheoretische Schwerpunkte der Mittel- und Osteuropaforschung; Theorietransfer; Kultur- und Literaturtheorieentwicklungen in Mittel- und Osteuropa (u.a. Formalismus, Kultursemiotik, Geopoetik); Kulturtheoretische Bezüge von Poetik, Rhetorik, Ästhetik, Sprachphilosophie, Hermeneutik, Dekonstruktion, Medientheorie u. a.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (100 LP)						
1	Kultur- und Literaturtheorie	10	BSE 4 LP/2 SWS SE/VL 4 LP/2 SWS			
2	Kultur-, Literatur- und/oder Sprachgeschichte	10	SE 4LP/2SWS + SE/VL 4LP/2 SWS oder SE 4LP/2SWS + VL 2 LP/2 SWS + UE 2 LP/2 SWS			
3	Sprachpraxis C1 (1. Sprache)	8	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS			
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.						
4a	Sprachpraxis I A1 (2. Sprache)	6	K 5 LP/6 SWS			
4b	Sprachpraxis I A2+ (2. Sprache)	6	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS			
Zwischen den Modulen 5a und 5b muss gewählt werden.						
5a	Sprachpraxis II A2 (2. Sprache)	6		K 5 LP/6 SWS		
5b	Sprachpraxis II B1 (2. Sprache)	6		UE 3 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
6	Poetische Kulturen	10	SE 4 LP/2 SWS SE/VL 4 LP/2 SWS			

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

7	Interdisziplinäre Perspektiven	10		SE 4 LP/2 SWS SE/VL 4 LP/2 SWS		
8	Literatur und Medien	10		SE 4 LP/2 SWS SE 4 LP/2 SWS VL 1 LP/2 SWS		
9	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Aus den Modulen 10 bis 12 ist ein Modul zu wählen.						
10	Kontexte (Vertiefung): Poetische Kulturen	10		SE 4 LP/2 SWS SE 4 LP/2 SWS	VL 1 LP/2 SWS	
11	Interdisziplinäre Perspektiven (Vertiefung)	10		SE 4 LP/2 SWS SE 4 LP/2 SWS	VL 1 LP/2 SWS	
12	Forschung und Praxis	10		SE + SE 8 LP/4 SWS oder SE + KO 4 LP/4 SWS oder SE + KGP 8 LP/4 SWS oder KO + KGP 8 LP/4 SWS		
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		30 LP/ca. 15 SWS	30 LP/ca. 15 SWS	30 LP/ca. 15 SWS	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden, 1,5 LP einem Workload von insgesamt 45 Stunden. In der untenstehenden Liste sind Typen von speziellen Arbeitsleistungen mit der Workloadzuordnung angegeben. Der/die Lehrveranstaltungsleiter/in legt am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen im vorgesehenen Workloadrahmen (15, 30 oder 45 Stunden) in der betreffenden Lehrveranstaltung zu erbringen sind.

Formen spezieller Arbeitsleistung	Workload in Std.
Referat SE (min. 30 min, max. 40 min)	24
Kurzreferat SE (min. 15 min, max. 20 min)	12
Kurzreferat UE/Sprachpraxis (min. 15 min, max. 20 min)	4
Thesenpapier (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	8
Essay SE (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	10
Kurzessay SE (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Kurzessay UE (1-2 Seiten/2.000-4.000 Zeichen)	3
Übungs-/Arbeitsblatt - UE Sprachpraxis (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Protokoll einer LV-Sitzung (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Leitung einer Gruppendiskussion	2
Impulsreferat (mind. 10 min, max. 15 min)	3
Impulsbeitrag zu Diskussionen (max. 5 min)	1
Expertenrolle bei einer Diskussion (20-25 min)	3
Sitzungsmoderation (SE) - Impulsreferat (max. 15 min) plus Thesen zur Diskussion und Moderation der Diskussion	15
Kommentierte Literaturrecherche: 10 Titel zu einem wissenschaftlichen Thema, Kommentar mündlich (10 min) oder schriftlich (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Exzerpte (kurz) von Forschungsliteratur (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen)	3
Exzerpte (lang) von Forschungsliteratur (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	6
Protokoll einer wissenschaftlichen Veranstaltung, z. B. eines fachwissenschaftlichen Vortrags (1-2 Seiten/2.000-4.000 Zeichen)	3
Mündliche Beiträge (10-15 min) mit besonderer Vorbereitung (UE) z. B. Präsentation von Rechercheergebnissen	2
Schriftliche Präsentation (1-2 Seiten/2.000-4.000 Zeichen) der Ergebnisse von Kurzrecherchen	3
Schriftliche Präsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit (1-2 Seiten/2.000-4.000 Zeichen)	3
Multimediale Präsentationen SE (min. 30 min, max. 40 min)	24
Multimediale Präsentationen UE/Sprachpraxis (min. 30 min, max. 40 min)	6
Poster SE mit mündlichem Kommentar (DIN A3, ill., Text 1.500-2.000 Zeichen)	12
Poster UE/Sprachpraxis mit mündlichem Kommentar (DIN A3, ill., Text 1.500-2.000 Zeichen)	4
Schriftliche Übersetzung aus der Fremdsprache UE (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	1
Schriftliche Übersetzung in die Fremdsprache UE (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Schriftlicher Beitrag (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen) in Moodle (Wikis, Forum, Glossar etc.)	1
Lektüretagebuch zu fremdsprachlichen Texten eigener Wahl: bibliographische Angaben, Zusammenfassung, inhaltlicher Kommentar, Hinweise auf sprachliche Besonderheiten, wichtige Lexik etc. (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	15
Lerntagebuch: regelmäßige Aufzeichnungen zu Lernzielen, Lernaktivitäten, genutzten Materialien, Selbstevaluation, Planung nächster Arbeitsschritte etc. (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	7
Verschriftung von Sprachaufzeichnungen von max. 10 min (Fremdsprache)	1
Sprachtechnologische oder korpuslinguistische Anwendung	30
Dokumentationsmappe zur eigenständigen Lektüre im BSST (Protokolle, Thesenpapiere) (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (Erstellen von Audio- und Videomaterial, Besuch von universitären und außeruniversitären Veranstaltungen und deren multimodale Dokumentation etc.)	10
Alternativeleistungen für Muttersprachler_innen (UE/Sprachpraxis)	Workload in Std.
Lernpartnerschaft mit Nichtmuttersprachler_innen (15 Termine à 90 min, Protokollierung der Treffen, schriftliche Endauswertung 2-3 Seiten/4.000-6.000 Zeichen)	60
Vorbereitung eines UE-Themas und Vorstellung im Co-Teaching	15
"Lernen durch Lehren": Übernahme der Leitung einer Doppelstunde (90 min.) in einem sprachpraktischen Kurs: Vorbereitung (Konspekt), Durchführung, schriftliche Auswertung (Reflexion) (2-3 Seiten/4.000-6.000 Zeichen)	60
Erstellung von Lernmaterialien für Nichtmuttersprachler_innen: Textdossier, Zusammenstellung von 6-8 authentischen Texten zu einem gemeinsamen Thema, inhaltlich und sprachlich aufbereitet und didaktisiert (Sach-, Worterklärungen, Übungen und Aufgaben) (4-5 Seiten/8.000-10.000 Zeichen)	15
Erstellung von Lernmaterialien für Nichtmuttersprachler_innen: Arbeitsblatt für Lernpartnerschaften/Tandems (ca. 1 Seite/max. 2.000 Zeichen, ggf. illustriert)	4

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang „Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. Juli 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Masterstudium im Fach Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Masterstudium im Fach Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudiengangs Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 22. Oktober 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (100 LP)					
1	Kultur- und Literaturtheorie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
2	Kultur-, Literatur- und/oder Sprachgeschichte	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
3	Sprachpraxis C1 (1. Sprache)	8	Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)	Multimediale Präsentation (ca. 30 Minuten) mit Diskussion (ca. 15 Minuten) eines in den Übungen bearbeiteten Fachthemas	ja
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.					
4a	Sprachpraxis I A1 (2. Sprache)	6	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
4b	Sprachpraxis I A2+ (2. Sprache)	6	Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
Zwischen den Modulen 5a und 5b muss gewählt werden.					
5a	Sprachpraxis II A2 (2. Sprache)	6	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4a/ Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
5b	Sprachpraxis II B1 (2. Sprache)	6	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4b/ Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten)	ja
6	Poetische Kulturen	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
7	Interdisziplinäre Perspektiven	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
8	Literatur und Medien	10	keine	Essay (ca. 6 Seiten/15.000 Zeichen)	nein
9	Masterarbeit	30	Nachweis von insgesamt 70 Leistungspunkten	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
Aus den Modulen 10 bis 12 ist ein Modul zu wählen.					
10	Kontexte (Vertiefung): Poetische Kulturen	10	keine	Essay (ca. 6 Seiten/ 15.000 Zeichen)	nein
11	Interdisziplinäre Perspektiven (Vertiefung)	10	keine	Essay (ca. 6 Seiten/ 15.000 Zeichen)	nein
12	Forschung und Praxis	10	keine	Mündliche Prüfung: Projektpräsentation (ca. 30 Minuten) oder Essay (ca. 10 Seiten)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
13	Kultur- und Literaturtheorie in Mittel- und Osteuropa	10	keine	keine	nein